



POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)1888 681-5555

FAX +49 (0)1888 681-1232

BEARBEITET VON ORR'in Müller-Wachtendonk

E-MAIL Wachtendonk@bmi.bund.de

PII4AG@bmi.bund.de

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM Berlin, 20. September 2005

AZ P II 4 - 643 213/15

BETREFF **Arbeitszeitregelung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern**

HIER Erhöhung der Lebensarbeitszeit, technische Maßnahmen

BEZUG 1. Mein Schreiben vom 08. November 2004 (Az. wie oben)

Die Projektgruppe "SPA" (Schaffen bis zum Persönlichen Ableben) informiert:

Aufgrund der weiteren Einsparmaßnahmen wurde nun entschieden, dass Bundesbeamte zukünftig weit länger als bis zum 60 bzw. 63 Lebensjahr arbeiten werden. Die genaue Pensionsgrenze ist bisher zwar noch nicht bekannt, durch die Verantwortlichen der Bereiche EDV wurde unsere Projektgruppe ins Leben gerufen und durch uns bereits eine Liste der zu erwartenden Änderungen an Computerarbeitsplätzen erstellt, die dem zu erwartenden, steigenden Alter der Beamtinnen/Beamten Rechnung tragen soll.

Im Einzelnen sind zunächst folgende Änderungen bzw. Anpassungen geplant:



SEITE 2 VON 3 Hardware:

Jeder Bildschirmarbeitsplatz wird mit einem 42 Zoll-Monitor ausgestattet.

Die systeminternen Lautsprecher sind automatisch auf volle Lautstärke eingestellt. Die akustischen Windows-Signale werden künftig 3 Mal in jeweils gesteigerter Tonhöhe und -stärke wiederholt.

Die Maus erhält Force-Feedback-Komponenten, die automatisch die motorischen Begleitscheinungen bei altersbedingter Parkinsonerkrankung ausgleichen.

Jede/r Beamtin/Beamter erhält einen Memory-Stick mit den persönlichen Daten wie z.B. Namen der Ehefrau, Kinder, Enkel sowie auch der eigenen Personalien inklusive Wohnanschrift.

Die vom Boardprozessor mittels Gebläselüfter abgeführte Warmluft wird nicht mehr einfach seitlich abgeführt, sondern mittels eines PE-Rohrleitungssystems zu den Füßen der/des Beamtin/Beamten geführt. Optional kann auch ein PE-Rohr unterhalb der Tischplatte mit der Öffnung in Richtung der/des Beamten montiert werden, um z.B. zum Lufttrocknen nichthaltbarer Körperflüssigkeiten verwendet zu werden (Microsoft Patent "IncontinenceInside").

Die Systeme werden mit dem neuen "Yellowtooth" ausgerüstet, bei welchem am Arbeitsplatz in einem Glas aufbewahrter Zahnersatz kabellos mit Ultraschall gereinigt wird. Zum Bedienen hierfür dient die Software "Microsoft-Teeth-Cleaner", die auf jedem Rechner installiert wird.

Software:

Beim Speichern eines Dokumentes bietet Word automatisch "Testament.doc" an

Die voreingestellte Startseite im Explorer ist <http://www.Doppelherz.de>



SEITE 3 VON 3 Bei dem Spiel Minesweeper wird man zukünftig zwischen den Szenarien "Normandie" und "Stalingrad" wählen können.

Moorhuhn jagd wird ebenfalls in leicht modifizierter Form angeboten: Anstelle der Möglichkeit, auf die Moorhühner zu schießen können sie nun nur noch gefüttert werden.

Wird für länger als 15 Minuten keine Taste gedrückt, erscheint nicht mehr der Screensaver, sondern der Notarzt, der direkt über das System informiert wird.

Schulungen:

Für jede/n Beamtin/Beamten bietet die Behörde ein 2wöchiges Seminar mit dem Namen "Angstfrei an der Tastatur" an. Das Seminar soll durch meditative Übungen und Gruppensitzungen unter Aufsicht eines erfahrenen Psychologen den Teilnehmern die Angst nehmen und zum gemeinsamen Ziel führen: Der gleichzeitigen Betätigung der Tasten "Alt" und "Entfernen".

Weitere Änderungen sind in Arbeit und werden durch uns zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Ihre Projektgruppe SPA!